

Thuk. 6,98,4

Titel	Geschichte des Peloponnesischen Krieges
Autor	Thukydides
Zeitangabe	5. Jh.v.Chr.
Originaltext	καὶ τῶν Ἀθηναίων φυλὴ μία τῶν ὀπλιτῶν καὶ οἱ ἰππῆς μετ' αὐτῶν πάντες ἐτρέψαντο τοὺς τῶν Συρακοσίων ἰππέας προσβαλόντες, καὶ ἀπέκτεινάν τε τινας καὶ τροπαῖον τῆς ἵππομαχίας ἔστησαν.
Quelle	K. Hude, Thucydides Historiae, 2 Bde, Leipzig : Teubner, 1913-25 (Bücher 1-2 überarbeitet von O. Luschkat, 1960).
Übersetzung	Aber der eine Stamm der attischen Gepanzerten und die ganze berittene Macht warfen sich auf die syrakusischen Reiter und trieben sie zur Flucht, töteten auch einige und errichteten ein Siegesmal der Reiterschlacht.
Quelle der Übersetzung	Thukydides. Geschichte des Peloponnesischen Krieges, übers. von G.P. Landmann, 2 Bde, München 1993.
Beschreibung	Schilderung der Kampfhandlungen zwischen Athenern und Syrakusern im Sommer 414 v.Chr. vor Syrakus, im Zuge der Zweiten Sizilischen Expedition Athens. (Zur Vorgeschichte dieser Ereignisse s. den Kommentar zu Thuk. 6,52,2). Das athenische Heer – an die 250 Mann – hatte sich gemeinsam mit 300 Reitern aus Egesta und insgesamt 100 Sikelern und Naxiern vor Syrakus festgesetzt und die Stadt belagert.
Kategorie	Krieg: Kampfhandlungen
Qualität	Historisch
Schlagwort	Feldschlacht, Schlacht, Reiterschlacht, Tod im Kampf
BearbeiterIn	Margit Linder
HerausgeberIn	Sabine Tausend, Institut für Alte Geschichte und Altertumskunde, Universität Graz